

CD Tipps & more 11/09

ASP - "Wer sonst? / Im Märchenland"

Unser Tipp des Monats: Rückgrat zeigen heisst es so schön auf dem Tattoo der Coverschönheit. Und mit Wer sonst? geht ASP auch wieder mal gut ins Ohr.

Schon auf dem Blackfield hat er sein neues Werk zum Besten gegeben und die Menge war begeistert. Auf dem Digipack ist dieser Mitschnitt übrigens auch enthalten.

Das ganze nennt sich dann wohl "Double-Features-Single" mit Wechselcover, da die Rückseite nicht eine einfache B-Seite ist, sondern der zweite Track mit dem Titel "Im Märchenland".

Auch nicht schlecht, aber Wer sonst? ist hier eindeutig mein Favourite

Auf der Einhorn Radio Edit Version hat sogar Micha Rhein von In Extremo mitgesungen, allerdings muss ich sagen, dass die "normale" Version irgendwie mehr Power hat.

Damit es dann bis zum neuen Album nicht solange währt, sind noch zwei weitere Songs enthalten. In Summe hat man dann 8 Lieder bekommen.

Das ist wohl in Ordnung, würde ich sagen, oder?

(Caretaker)

Anspieltipps: Wer sonst?

Homepage: <http://www.thetalesofasp.com>

VÖ: 02.10.2009

Und noch ein paar Worte vorab: In diesem Monat haben wir so viele CD in unseren Tipps wie noch nie.

Normalerweise stellen wir diese dann immer chronologisch vor, aber ein paar mussten wir nach oben ziehen, aus eigenem Interesse .

Wir sind halt nicht NORMAl...

Faun (Acoustic) - "Buch der Balladen"

Voller Vorfreude hatte ich bereits die neue CD von Faun erwartet und hier gehe ich dann natürlich auch direkt mit einer hohen Erwartungshaltung ran. Werden die Pagan Folker es wiederum schaffen, diese zu erfüllen?

Natürlich, jegliche "Sorge" war überflüssig.. Das "Buch der Balladen" ist tatsächlich ein kleines edles 44 seitiges Buch, liebevoll gestaltet, mit allen Texten, Gitarrenakkorden zum nachspielen (!), Anekdoten zur Entstehung der Songs, Fotos.. Ein Poesiealbum voller Gedanken, Erinnerungen - und dabei natürlich auch die aktuelle CD!

10 "Balladen für die Winterzeit" - von Drachen, Trollen, Wassermännern und zauberhaften Begebenheiten erzählt diese CD - wer die grandiose Akustik-Tour dieses Jahr live erlebt hat, weiß wovon ich rede. So ist auch dieses Album ausschließlich akustisch eingespielt worden, mittels altertümlicher Instrumente sollen die mittelalterlichen Sagen und Fabeln hervor gehoben werden.

Das Ergebnis ist wirklich "zauberhaft"! Zarte Gesänge, natürlich von Oliver s.Tyr, aber auch gerade von den Damen Sandra Elflein und Fiona Rüggeberg entführen einen in märchenhafte Welten. Die Instrumentierung ist exquisit, keltische Harfe, Dudelsack, Hackbrett, Percussioninstrumente meisterhaft in Szene gesetzt durch den live auch immer grandiosen Rüdiger Maul. Ein bisschen Pause hatte so leider der lebenswürdige Niels Mitra - im Buch wird humorig mitgeteilt, das er für die Homöopathie zuständig war

Diese Rezension ist eine reine Lobeshymne eines Fans, ich weiß, verzeiht...und kauft die CD und träumt euch selber weg in alte marchenhafte Welten (gerne mit euren Kindern, so vorhanden

(SiN)

Anspieltipps: Herr Heinerich, Tanz über die Brücke, Der Wilde Wassermann, usw. usf.

Homepage: <http://www.faune.de>

VÖ: 20.11.2009

Schelmish - "Die hässlichen Kinder"

Unter neuer Flagge im Hause "Napalm Records" haben Schelmish nunmehr ihren 9. Longplayer veröffentlicht.

Und dabei ja auch einen unglaublichen Weg von der klassischen Mittelaltermarkt-Formatio zur Mittelalter-Punk-Rockband vollzogen. Konsequenter wie auf dem Vorgänger "Wir werden sehen" setzt die Band ihren Weg fort. Mit ihrer gesanglichen Doppelsperrspitze Rimsbold für die eher knalligen, metal-lastigen Stücke und Dextro für die derberen "Deutsch Rock" Songs. Musikalisch trifft hier alles wieder bunt-gemischt aufeinander, Dudelsäcke, Schalmeien neben E-Gitarren und Schlagzeug. Kommt auch richtig gut rüber, obwohl die Band ja auch immer mal wieder von kurzfristigen Umbesetzungen und Krankheitsausfällen gebeutelt wird. Das sind halt Kämpfer, die sich nicht unterkriegen lassen, immer weiter ihren Weg gehen und oft mit eindeutigen Worten (für die dann meistens Frontsaw Dextro zuständig ist) auf diejenigen sch.. die über sie lästern. Oder ihre Richtungswechsel verspotten.

Ich mag die Band, ich mag auch solche kämpferischen Menschen (okay, muss nicht immer so derbe sein, aber dafür bin ich ja nun einmal auch Gothic und ich mag.. ihre Musik Rotzfrech, abwechslungsreich, düstere auch mal ernstere Texte, aber auch einfache rockige Liebeslieder ohne Schnörkel, hier wird einem wenigstens nicht langweilig wegen der Einfallslosigkeit. Das sich hier keine klassische Mittelalter-Combo oder gar gen Gothicrock ziehende Band präsentiert, sollte doch langsam auch mal allgemein klar sein!?

Ich wünsche viel Erfolg mit der CD - ihr selber hört am besten einfach mal auf myspace rein !

(SiN)

Anspieltipps: Bist du bereit, Sommer, 1212, Sag nur ein Wort

Homepage: <http://www.myspace.com/schelmishband>

VÖ: 30.10.2009

Within Temptation - "An Acoustic Night At The Theatre"

Within Temptation melden sich zurück! Bevor es 2010 ein neues Studioalbum geben soll, beschenken uns die Niederländer passend zu "Halloween" am 30.10.09 mit dem Live-Akustikalbum "An Acoustic Night At The Theatre"!

Hierbei handelt es sich um einen Live-Mitschnitt der ausverkauften Theater-Tour Ende 2008.

Nach dem bombastischen Höhepunkt mit der "Black Symphony" Doppel-DVD und -CD, welche im September 2008 simultan in 40 Ländern erschien und bis heute weltweit über 2 Millionen gekauft wurde, wollte man etwas ruhigeres, komplett gegenteiliges ausprobieren und entschied sich für eine Theater-Tournee, eine ausschließlich akustische umsetzung ihrer Titel und die Präsentation in intimeren Ambiente, wo das Publikum auf seinem Stuhl sitzt und viel intensiver die "Aufführung" aufnimmt als in einer großen Konzerthalle. Natürlich waren auch diese Konzerte ein Riesenerfolg und nun gibt es diese Aufführung auf CD für den heimischen Hörgenuß. Und das ist die Scheibe auch von Anfang bis Ende, einfach nur großartig!

Ebenso wie die brandneue Single "Utopia" (VÖ: 23.10.), die Sharon den Adel gemeinsam mit dem langjährigen Produzentenfreund und Songwriter-Kollegen Daniel Gibson schrieb. Die gefühlvolle Ballade handelt von zwei Liebenden, die, ähnlich den Königskindern, nicht miteinander leben können, weil völlig unterschiedliche Lebensträume sie trennen.

Eine wunderschöne aufwühlende mitreißende CD, die einmal mehr zeigen, wer derzeit die Sperrspitze im Gothic Metal darstellt.

(SiN)

Anspieltipps: Somewhere (live), The Cross (live), Utopia, usw. usf.

Homepage: <http://www.within-temptation.com/>

VÖ: 30.10.2009

Siegfried - "Nibelung"

Ende der 90er begründeten Gitarrist/Komponist Daniel Bachmaier (ex Sarcasm Syndrome) alias "Ortwin" und Sänger/Textautor Bruder Cle (Angry Angels) alias "Hagen" die Epic Metal Band "Siegfried". Wie der Name schon aufzeigt, soll hier das Nibelungenlied im Metalsound abgebildet, mittels Konzeptalben vermittelt werden. Mit "Nibelung" liegt nun die 3. Veröffentlichung vor, die sich vornehmlich um das eher schreckliche Ende der Nibelungen dreht. Vom Fluch des Nibelungengoldes, dem Zorn von Fafnir und Brunhild, Siegfrieds Triumph bis zur "Götterdämmerung".

Mit einer gestandenen Musikertruppe sowie unter der Regie von Alex Krull (Atrocity) wurde hier eine düstere klanggewaltige Metal-Oper umgesetzt. Mit 3 Stimmen, die jeweils einen Charakter aus der Sage intonieren, für den weiblichen Gesangspart "Kriemhild" war wiederum Sandra Schleret (ex Dreams Of Sanity, nun Elis) in meisterhafter Form verantwortlich.

Das Ergebnis kann sich wirklich hören lassen, entführt einen in die Welt der Nibelungen auf eine ganz andere Art, aber dennoch sehr sehr passend zu dieser martialischen Welt! Sehr eingängig, melodisch, doch auch immer wieder von betternden Gitarren und Schlagzeug und den Growls von "Hagen" durchzogen.

Tolles Konzept, tolle Umsetzung, sehr zu empfehlen!

(SiN)

Anspieltipps: Fafnir, Sachsensturm, Der Todesmarsch

Homepage: <http://www.siegfried.at.tf/>

VÖ: 27.11.2009

Elis - "Catharsis"

Mit "Catharsis" arbeiten Elis noch einmal Schicksalsschläge (den Tod ihrer Frontfrau Sabine Dünser) und Erlebnisse der letzten Jahre auf, präsentieren ein vielschichtiges Gothic Metal Album. Erstmals auch direkt mit ihrer von diversen Festivals schon gut bekannten neuen stimmungsgewaltigen Sängerin Sandra Schleret (ex Dreams Of Sanity) eingesungen. Das tolle düster-mittelalterliche Coverfoto von Sandra ist bereits ein Hingucker und macht neugierig. Direkt der erste Song brettert nach kurzem gesanglichen Solo von Sandra richtig gut los. Die warme vielschichtige Stimme der Sängerin dominiert leichthändig die Songs, behauptet sich auch prima gegen die "bösen" Growls von Bandkollege Tom Saxer. Sehr hübsch auch das Jennifer Rush Cover "I come undone" ! Auch herzergreifende Balladen gehen ihr leicht von den Stimmbändern

Natürlich steht die musikalische Umsetzung ihrem Talent in nichts nach, auch bei dieser CD hielt letztendlich Alex Krull die Fäden in der Hand, glasklarer und energiegeladener Sound, mal melodios, mal bretternd und aggressiv. Schönes Album!

(SiN)

Anspieltipps: Core Of Life, I come undone, Mother's Fire

Homepage: <http://www.elis.li/>

VÖ: 27.11.2009

Foresin - "Enarxis"

Griechenland - da erwartet man nicht wirklich ein eingängiges Darkwave/Synthpop-Duo, oder? Aber warum andererseits auch nicht, die Neigung zur dunkleren Musik ist ja nicht vom Hauttyp und kalten Jahreszeiten abhängig

Foresin ist das Electro-Projekt vom in Griechenland sehr renommierten DJ Rubicon und dem beliebten Session-Musiker und Keyboarder Lazaros. Sind doch auch schon mal nette Künstlernamen, oder ?

Mitt 2006 begründet, hatte man Anfang 2008 genug Material zusammen und spielte einige Livegigs. Ende 2008 signete das umtriebige deutsche Label Danse Macabre den Act und nun liegt ihr erster regulärer Longplayer vor.

Da wird auch direkt ordentlich was abgeliefert, schöne eingängige, oft atmosphärische Electro-Musik, eine gefühlvolle Stimme interpretiert die dunklen Texte rund um Leidenschaft, Sehnsucht, Trauer.. Oft hört man (wie ja auch bei uns Deutschen!) ja bei südländischen Bands einen gewissen Akzent heraus, klingt aber hier wenig heraus, sehr angenehmer Klang und Intonation!

Der Song "Temptation Damnation" kenne ich auch schon irgendwoher, vielleicht gibts da schon irgendeinen flotten Remix oder so, der in einigen Clubs läuft? Bin da noch am grübeln..

Ab und an erinnert ein Song an Electro-Größen wie z.B. Apoptygma Berzerk, Diary Of Dreams, aber das man sich da etwas orientiert kann man ja auch nicht verdenken. Ein gutes gelungenes Debüt, bin gespannt ob man die Band 2010 schon mal irgendwo live erleben darf in deutschen Landen!

(SiN)

Anspieltipps: Temptation Damnation, The Twisted Lullaby, H.I.L.

Homepage: <http://www.myspace.com/foresin>

VÖ: 13.11.2009

Eden Weint Im Grab - "Der Herbst des Einsamen" - Eine Dekomposition der Lyrik Georg Trakls

Uih, eine Vertonung von Georg Trakl, dessen expressionistische Gedichte ich aufgrund ihrer Wortgewalt und düsterer Lautmalerei immer sehr geschätzt habe (ist halt eigentlich Gothic-Literatur vom feinsten!) - mein Interesse ist direkt geweckt !

Das bei diesem Werk natürlich keine leichte Unterhaltungskost herausgekommen ist, muss ich wohl nicht extra betonen. Fühle mich auch ein wenig betroffen - es ist so ein schöner sonniger Herbsttag heute, da paßt das Musikprogramm derzeit gar nicht *lach*. Dennoch, der düster von Untergang und Verfall predigenden Stimme mit dezenter feierlicher Instrumentierung kann man sich schwer entziehen.

Nun mögen viele etwas anderes von EWiG erwarten, die mit ihren beiden Vorgänger-Alben zwar düsteren aber doch eingängigeren Gothic-Metal präsentiert haben. Damit hat das hier überhaupt nichts zu tun! Hier hat sich ein Künstler einen persönlichen Traum erfüllt und das verlangt, gerade in der heutigen Zeit wo selbst die Gothic-Szene zunehmend weniger Tiefgang aufzeigt, erst einmal einen großen Respekt!

12 expresionistische Gedichte sind hier gefühlvoll und sehr sehr schwermütig in Szene gesetzt worden. Kopfkino vom feinsten, sich gemütlich in einen Sessel hocken, den Kopf weit öffnen und zuhören. Okay, nicht unbedingt während eines Kindergeburtstages oder beim Weihnachts-Kaffeetrinken, es sei denn, die Verwandten sollen schnell wieder abziehen Sehr sehr beeindruckend! Schade, "Verfall" ist nicht dabei, aber das haben seinerzeit ja "Das Ich" auch schon einmal hervorragend in Szene gesetzt

(SiN)

Anspieltipps: An die Verstummen, Traum des Bösen, Verwandlung des Bösen

Homepage: <http://www.edenweintimgrab.de/>

VÖ: 06.11.2009

Grimm - "Kalt wie dein Herz"

Das ist ganz schwer. Wenn man die CD in den Händen hält denkt man zuerst an den Film Broken Arrow.

Irgendein Tarnkappen-Flieger in Rot getränkt ziert das Cover.

Das Booklet, welches man bei der Textgewalt bestimmt gerne das eine oder andere Mal zu Hilfe ziehen würde, ist schwarz mit dünner roter Schrift.

Für einen Grossteil der potentiellen, männlichen Hörer somit nicht lesbar.

Also wer da das Layout gemacht hat, sollte nicht in den Re-call kommen...

Aber mal zur Musik. Deutsch mit schweren Texten. Der männliche Gesangspart ist sehr hektisch, schreiend,

die weibliche Gegenstimme ein zartes Stimmchen... (hat wohl Doro bei den portugiesischen Gesangsübungen geholfen..)

Das ergänzt sich nicht schlecht, ist aber irgendwie schwerfällig. Sehr schwer einzuordnen. Teilweise hört es sich auch wie Rammstein an,

dann kommen wieder so Bar-Anteile durch. Das Arrangement ist rund melodiös, aber irgendwie merkwürdig...

(Caretaker)

Anspieltipps: Feurio, Konsumier mich

Homepage: <http://www.myspace.com/grimmtunes>

VÖ: 06.11.2009

Ext!ze - "Fall out Nation"

Eben habe ich mich noch positiv über die Single der Band ausgelassen und schon folgt der Longplayer

Vollgepackt mit 12 Tracks plus Bonus CD ist der grell, aber gut aufgemachte Digipack. Man kann sich sehr gut vorstellen, wie der Dancefloor voller Cybergothics sich bunt dreht.

Da kommt bestimmt keine Pause auf. Ich bin mal gespannt, wann und wo ich die Songs hören werde - das sollte schliesslich nicht lange auf sich warten lassen.

Zum Glück sind da unsere Kids nicht dabei, Textlich ist das ja schon etwas hart, aber 18+ sollte damit klarkommen.

Los gehts DJ's!

(Caretaker)

Anspieltipps: Poser; Hellekrostar

Homepage: <http://www.extize.com/>

VÖ: 30.10.2009

Arkona - Goi, Rode, Goi

Was ein durchgeknalltes Trüppchen! Die russische (!) Pagan Folk Metal Band "Arkona" stellt mit ihrem Style und dem nunmehr 5. Album wirklich eine außergewöhnliche Mixtur dar. Da muss man nach einmal tief einatmen sich auch erst einmal drauf einlassen

In fast ausschließlich russischer Sprache und mit weiblicher Gesangskünstlerin Masha "Scream" Arhipova (die auch die Growls singt! ich wollte es erst nicht glauben als ich es nachlas! Hammer!) am Mikro präsentiert die Band eine Mixtur aus mittelalterlichen Klängen und aggressiven treibendem Black Metal, letzteres ist für meine zarten Ohren fast schon zu heftig (enorme Schlagzeug- und Gitarrengewitter durchziehen das Album). Die Songs sind fast ausschließlich auf russisch, was diesen natürlich einen ganz eigenen Reiz gibt.

Allerlei Arten von Songs gibt es, natürlich "typisch-russisch" wirkende Feierlieder ('Yarilo'), Traditionals, komplexe kraftvolle Hymnen.

Eine enorme Riege von Gastmusikern unterstützen die Band bei der aktuellen Veröffentlichung (insgesamt 40 Musiker waren beteiligt. u.a. auch ein Moskauer Frauenchor). Auf dem 15-minütigen "Na Moey Zemle" sind neben neben Arkona die Bands Obtest (LT), Skyforger (LV), Månegarm (SE), Menhir (DE) und Heidevolk (NL) beteiligt, die auch in ihren jeweiligen Landessprachen singen - tolle Idee!

Ein absolut außergewöhnliches Album, das sich wirklich sehr von anderen Genre-Bands absetzt, wen wundert es bei der Machart und dem slavischen Einfluss, der hier stark zum Tragen kommt. Ist man so zumindest in der westlichen Welt ja nicht gewöhnt! Pagan/Metal Fans unbedingt mal Reinhören

(SiN)

Anspieltipps: Yarilo, Na Moey Zemle, Kupalets

Homepage: <http://www.myspace.com/arkonarussia>

VÖ: 30.10.2009

Various Artists - "Help Can't Wait"

Die 2-CD Compilation "Help Can't Wait" ist wie der Titel schon irgendwie ausdrückt ein Benefiz-Projekt. Die kompletten Erlöse des Samplers gehen an ein humanitäres Projekt in Indien, unterstützen dort verwaiste Kinder.

Auf der Compilation sind zahlreiche namhafte Electro-Acts vertreten wie z.B. Leaether Strip (der übrigens den Titelsong singt!), Die Krupps, Project Pitchfork, Cephalgy, usw.

Neben unveröffentlichten Songs gibt es hier zahlreiche Remixe und Special Versions bekannter Stücke, insgesamt gibt es 33 Songs auf die Ohren. Die CD ist übrigens auf 1.000 Stück limitiert, bei Interesse sollte man zügig zugreifen, wie gesagt gehen die Kompletteinnahmen (!) an das Projekt mit dem Namen "Peniel Social Institute"

(SiN)

Anspieltipps: diverse

Homepage: <http://www.promofabrik.de/>

VÖ: 30.10.2009

The 11th Hour - Burden Of Grief

Bei diesem Debüt handelt es sich um eine neue, holländisch/schwedische Doom-Metal-Band, von Ed Warby (u. a. GOREFEST), der hier quasi alles alleine eingespielt hat. Instrumente und den klaren Gesang kommen von ihm, Rogga Johansson (u. a. EDGE OF SANITY) hat die Growls übernommen. Beide Herren sind sonst wohl eher im Death Metal zuhause.

Die pessimistische düstere Stimmung, das schwerfällige schleppende in der Musik - typische Elemente für den Doom Metal. Das Konzeptalbum erzählt in 6 Stücken vom todbringenden Lungenleiden des Protagonisten, der sich noch einmal mit den Sünden seines Lebens auseinandersetzt um innere Erlösung für sich zu erreichen. Und da sagt man wir Gothics wären düstere pessimistische Menschen..

Die klar gesungenen Parts sind in meinen Ohren (bin ja nun überhaupt kein Metal-Experte) gut intoniert, deutlich und tragen die Trauer des "Sterbenden" hervorragend. Die Growls sind natürlich düster, verzweifelt, aggressiv. Musikalisch empfinde ich den Style als recht angenehm, da nicht so massiv vor sich hingebrettert wird. Dennoch, keine Scheibe die ich mir zum gemütlichen Abhängen reinziehen würde

Denke Doom-Metallern sollte das aber durchaus gefallen, meine Vergleichsmöglichkeiten sind bis dato da noch gering

(SiN)

Anspieltipps: One Last Smoke, Origins Of Mourning, Weep For Me

Homepage: <http://www.myspace.com/11thhourdoom>

VÖ: 30.10.2009

Gothika - "Zeit:Geist"

Hmm, direkt aufs erste Reinhören interessantes elektronisches, augenscheinlich japanisches (yeah, mal kein Metal-Geballer Projekt. Im Titel wieder das "Zeitgeist" - der Ausdruck taucht derzeit in erstaunlich vielen Veröffentlichungen auf, Zufall..?)

Die neue CD von Andro (lebt und arbeitet in Osaka/Japan) und Yoshiki (den hat´s nach Wien verschlagen) verbindet eingängige Electrobeats mit japanischem Gesang bzw. Zungenschlag (färbt auch eindeutig das Englisch ein), das ist mal was ungewöhnliches! Kommt aber erstaunlich gut rüber, Sänger Andro hat eine angenehme warme Stimme, die geschmeidig ins Ohr geht. Und mich irgendwie ab und an an Limahl erinnert

Das Album ist sehr abwechslungsreich, bietet ruhige gefühlvolle Songs, aber auch härtere Kaliber wie z.B. "Partisan". Insgesamt 16 verschiedene Tracks (darunter 5 Remixe) gibt es hier zu erleben.

In Russland und Asien sind die beiden schon eine große Nummer, am 29.11. werden sie dann in Tokio sogar von "Das Ich" (neue CD erscheint übrigens auch bei Danse Macabre, Gruss an Papa Bruno unterstützt!

Natürlich steht auch bei dieser Combo das visuelle stark im Vordergrund, beim Sängernamen "Andro" wird es einen auch nicht überraschen, das man sich bei der berockten Person auf Fotos erst mal die Augen reiben muss

Wirklich interessant, schrill, ungewöhnlich, wird man wohl in Kürze auch auf deutschen Bühnen erleben können, ich bin gespannt!

(SiN)

Anspieltipps: Gusano, Army March Drawn Sword Police, Echolalia

Homepage: <http://www.myspace.com/gothikatokyo>

VÖ: 27.10.2009

Ignis Fatuu - "Es werde Licht"

Eine mittelalterliche Veröffentlichung, die mich hat direkt mal wieder aufhören lassen! Die Kombo kannte ich noch nicht und die eingängigen Weisen und die auf mich eigenständig wirkende "neue" Stimme gefallen mir wirklich gut! Die Musik ist eine tolle Mischung aus Mittelalter, Rock und Metalparts, verbindet Flöte, Dudelsack, Schalmeien, Geige mit (härteren Rock-) Gitarren, solidem Schlagzeug. Mal stärker das mittelalterliche betonend, mal mehr den rockigen Bereich (sowie überschneidend

Neben der dominierenden männlichen Stimme gibts hier auch auf vielen Stücken einen zarteren, weiblichen Part, beide Stimmen harmonieren dabei sehr gut.

Was mir hier angenehm auffällt, das der Rock hier durchaus im Vordergrund steht, dabei aber halt sehr harmonisch durch die mittelalterliche Instrumentierung unterstützt wird. So würde wahrscheinlich eine mittelalterliche Spielmannstruppe mit den heutigen Möglichkeiten klingen, kann ich mir sowohl auf Mittelaltermärkten wie einer normalen Indoor-Bühne mit dem Programm gut vorstellen.

(SiN)

Anspieltipps: Auf der Flucht, Dein Stern, Drachenreiter

Homepage: <http://www.ignisfatuu.de/>

VÖ: 23.10.2009

Rotersand - "Random Is Resistance"

Hui, der Anfang mit dem Song "Yes We Care" erinnert mich ja direkt an Pink Floyd auf ihrem Konzeptalbum "The Wall"!?

Vielleicht ein komischer (?) Quergedanke, auf jeden Fall ein sehr interessanter ruhiger Auftakt zu diesem Album, der im weiteren Verlauf richtig zündend und ein Future-Pop/Electro Gewitter auf einen niederläßt!

Diese Scheibe ist einfach nur gut, geht ins Tanzbein und reiht eigentlich einen Songknaller an den nächsten! Qualitativ locker in der Liga von VNV Nation und Apoptygma (um so auch das Genre zu umschreiben), sehr ausgefeilte Klangteppiche, gute tanzbare Beats, dazu intensive Texte mit einer sehr guten Stimme in Szene gesetzt. Sehr viele Tracks, die ich sehr gerne als Anspieltipps hervorheben möchte, die Entscheidung fällt mir richtig schwer

Denke, viele der Songs werden in den nächsten Wochen, Monaten die Tanztempel der Nation mitbestimmen - verdient haben es die tollen Songs allemal!

(SiN)

Anspieltipps: First Time, If You Don´t Stop it.., A Number And A Name, usw.

Homepage: <http://www.rotersand.net>

VÖ: 23.10.2009

Ikon - "Love, Hate and Sorrow"

Erst war ich ein wenig irritiert, waren die Australier nicht auch mal fetziger? So ruhige Akustiklieder hatte ich irgendwo nicht erwartet. Dann bemerkte ich meinen "Fehler" , das neue Album ist eine Doppel-CD im aufwändigen Digipac und ich hatte die Zusatz-CD mit 10 unplugged-Songs als erstes gegriffen *grins*

Nicht schlecht, so zum Nachschwelgen, aber erst mal vielleicht doch lieber das "offizielle neue Album" mit 12 rockigen Songs angehört

Ja, das geht direkt gut ins Ohr, Richtung Escape With Romeo, Pink Turns Blue, kraftvoller Gitarrenwave mit eingängiger sonorer Stimme gesungen, eingebettet in schöne schwungvolle Melodien.

Auch das schicke Digipac macht was her, "vergilbtes" Design mit schönen Fotos, alle Songtexte und wie gesagt gibt es als Add-On noch eine Unplugged/Acoustic Session zusätzlich.

Ein tolles Album gerade für die romantische Herbstzeit, gefühlvolle Songs mit etwas Pep für melancholische Seelen.

(SiN)

Anspieltipps: A Line On a Dark Day, Winter Mourning, Amongst The Runes

Homepage: <http://www.ikondomain.com>

VÖ: 15.10.2009

Left Spine Down - "Fighting The Voltage"

Left Spine Down, kurz LSD - wie originell Hinter dieser kanadischen Cyberpunk Truppe stehen aber namhafte Musiker wie Jeremy Inkel von "Frontline Assembly" oder Denyss McKight von den Punk-Veteranen "The Black Halos". Und es gibt bei der Erstveröffentlichung direkt eine 2.CD mit vielen Remakes von z.B. Nirvana oder Joy Division Songs sowie Remixe von KMFDM oder auch The Birthday Massacre. Ein recht fulminanter Start also.

Mir persönlich ist das Ganze etwas zu überdreht, etwas zu punk-lastig, wenn ich ehrlich bin. Also Punk mit Electro gemixt nicht umgekehrt

Das brettet zwar gnadenlos runter, ist mir aber irgendwie zu unständig. Hat aber natürlich auch Anleihen bei FLA, Ministry oder auch neueren Skinny Puppy Sachen, daher mag ich es halt auch doch nicht unerwähnt lassen Diese wie nennt sich das heutzutage "Breakbeats", die machen mir glaub ich persönlich die meisten Probleme *grins*

Electropunk, Electro Metal Hörer sollten mal Reinhören und eigene Meinung bilden!

(SiN)

Anspieltipps: U Can't Stop The Bombardierung, Prozac Nation, Policy Of Hypocrisy

Homepage: <http://www.myspace.com/leftspinedown>

VÖ: 16.10.2009

Oniric - "Cabaret Syndrome"

Ja, damit habe ich mich schwergetan...

Cabaret lässt schon so in etwa die Richtung erahnen und diese wurde auch volleingeschlagen.

Mit Schifferklavier oder sogar so einer Art Kirmesorgel fühlt man sich sofort in eine andere Welt versetzt...

Nur ist das Gefühl eher so ein Steven King Gefühl...

Dazu kommt dann der teilweise französische Gesang (bzw. akzentvollem Englisch), wobei die Band aus Italien kommt...

Dann hat das Ganze einen Hauch Chanson.

Wenn dann nicht das "Gesamtpaket" (hach ich liebe dieses Wort) wäre, wüsste ich echt nicht, warum wir diese CD bekommen haben,

aber es hat Charme oh la la.

Geht irgendwie auch etwas in die Richtung wie Morthem Vlade Art.

Hört mal selber rein.

(Caretaker)

Anspieltipps: Ungris bord, Blessing

Homepage: <http://www.oniricband.org/>

MySpace: <http://www.myspace.com/oniricband>

VÖ: 16.10.2009

DVD & CD Compilation - "Gothic Visions"

Na das ist doch mal was anderes. In Zusammenarbeit mit dem Szenemagazin Crawling Tunes und der Zeitschrift GOTHIC wurde eine bunt gemischte DVD & CD realisiert.

Vollgepackt mit Audio Tracks bekannte rund aufstrebender Bands, Videoclips von z.B. Golden Apes, Beauty of Gemina, Saints of Eden und Live Mitschnitten von z.B. Wayne Hussey, Whispers in the Shadow, Spiritual Maze und Videoeperformances von z.B. Schwerkraftfilm.

Das Ganze sollte euch dann einige Zeit beschäftigen/ unterhalten, schliesslich kommen so gut 380 Minuten zusammen.

Der Videoteil ist gelungen zusammengestellt und die Performances haben sogar meine Jungs in den Bann gezogen

Wunderschöne Landschaftsaufnahmen und alte Gebäude unterlegt mit klassischer Musik/ Ambient. Die Livemitschnitte sind auch sehenswert. Wayne Hussey in der Matrix live war nicht besser .

Also, wer sich mal wieder auf dem laufenden bringen will, sollte hier zugreifen bzw. hat schonmal ein gutes X-mas Geschenk.

(Caretaker)

Anspieltipps: Wayne Hussey, Beauty of Gemina, Mystic Night

MySpace: <http://www.myspace.com/crawlingtunesdvd>

VÖ: 09.10.2009

Future Trail - "Breaking New Ground"

Also wenn eine Band es wagt ein alles Depeche Stück zu covern und das dann auch noch gut hinbekommen, bin ich ja schon sehr zufrieden

Allerdings würde das wohl keine Bemerkung in unseren Tipps bekommen. Future Trail sind zum Glück mehr als eine Cover Band.

Eine flotte Elektro-Pop Scheibe ist da entstanden, die besonders durch die Stimme von Sängerin Mel getragen wird. Musikalisch erinnert mich das etwas an Propaganda aus den 80ern. Allerdings etwas aufgepimpt... Zur Unterstützung hat Dirk Ivens sogar bei einem Duett ausgeholfen.

Mit 12 Tracks eine durchweg gute Scheibe.

(Caretaker)

Anspieltipps: Brekain NEw Ground, Panic, Landslide

Homepage: <http://www.futuretrail.de>

VÖ: 09.10.2009

Novakill - "I Hate God "

Mit 14 neuen Tracks versuchen Novakill die Rückkehr auf den Dancefloor anzutreten.

Und was das so aus den Boxen kommt, klingt nicht schlecht... Erinnert etwas an FRONT242, aber das ist ja auch kein Wunder sind die Wurzeln ja ähnlich.

Rund 40 Jahre sind sie im GESchäft und Ataris waren hier die ersten Sampler... Dann kam der Wechsel zum PC-basierten Arbeiten und nun rockt das Haus.

Demonizer oder Kombat sind richtig gute EBM Stücke und mich würde es wundern, wenn wir Novakill nächstes Jahr nichta uf dem einen oder anderen Festival saehen werden.

(Caretaker)

Anspieltipps: Demonizer , Kombat

Homepage: <http://www.novakill.com>

VÖ: 25.09.2009

Dexy Corp_ - "Fragmentation"

Puh, also ich bin ja schon einies durch die verschiedenen Metal /Doom metal CD der letzten Monate gewöhnt.

Aber diese CD ist echt eine Herausforderung...

Dreckig, brutal und knallhart - so stellen sie sich selber vor und das kann ich nur unterschreiben

Allerding auch hart, gut und heftig... Wer hätte gedacht, dass Frankreich sowas krasses hervorbringen würde?

Das ist keine CD, die man mal eben so im Auto zu einkaufen hören sollte... Oder auf dem Weg zur Schule/ Kindergarten...

Vielleiht um die Nachbarn von seinem guten Musikgeschmack zu überzeugen...mmhh, ja vielleicht

Jedenfalls, wird man die Scheibe entweder mögen oder hassen. Genug angefixt? Dan hört mal rein! Es lohnt sich

(Caretaker)

Anspieltipps: overlord, anhédonie

Homepage: <http://www.myspace.com/dexycorp>

VÖ: 25.09.2009

X-Fusion - "Ultima Ratio"

Und noch eine CD aus der verzerrten Welt des EBM ;-). Genauer aus dem "Harsh Electro Sektor"...

Schneller Beat, gute Samples gemixt mit, wie schon erwähnt, verzerrter Stimme á la WUMSPCUT.

Geht gut ins Ohr, ist aber auch nichts wirklich neues, aber man muss ja auch nicht immer das Rad neu erfinden.

13 Tracks befinden sich auf der normalen CD, es gibt aber auch ein Digipak mit einer Bonus CD.

Auf nach myspace und reinhören.

(caretaker)

Anspieltipps: Psychopath, Exspes

Homepage: <http://www.myspace.com/xfusion>

VÖ: 25.09.2009

Xentrifuge - "Converting Infinity"

Das 2. Album der harten EBM-Noise Band "Xentrifuge" geht vom ersten Song an knallhart ab und begeistert mich als Fan von Bands wie Numb, Leaether Strip oder Mentallo & The Fixer immens!

Schon mit ihrem Debütalbum "Light extinguished" im Jahre 2007 konnten sie gehörig auf sich aufmerksam machen, mit ihrem neuen Album legen sie hier aber noch mal eine gehörige elektronische Schippe drauf!

Harte verzerrte Vocals, bretternde elektronische Beats, düstere Samples verbreiten eine unheimliche Stimmung, erzählen vom Untergang der Menschheit, dem Fluch der Religionen. Geht jedem Fan von harten Electroklängen sicherlich direkt ins Tanzbein, ist halt nicht so verspielt (wobei immer mal auch leicht dezent positive Klänge durchschimmern, es ist ja nicht alles kalt und schwarz, hier geht es schon um den Ausdruck dunkler Emotionen, was ja auch sehr befreiend wirken kann.

Grossartige, knallharte Scheibe, in Tradition der oben erwähnten Bands, geht richtig gut ab und macht durch seine Agressivität auf der anderen Seite gute Laune, befreit - ihr wißt hoffentlich was ich meine

(SiN)

Anspieltipps: Dormant, Strain, Converting Infinity

Homepage: <http://www.xentrifuge.net>

VÖ: bereits erschienen

